

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

AUSGESTELLT FÜR

Thorsten Behnle-Napierala

für die Teilnahme an
Emotionen / Hormone - Teil 1
mit Dr. Ute Blaschke-Berthold
Webinar

Anerkannte Weiterbildung für:

Internationaler Berufsverband der Hundetrainer (IBH)

Berufsverband der Hundezüchter/innen und Verhaltensberater/innen e.V. (BHV)

Schulungszentrum für Tierverhaltenstherapie und Erziehungsberatung TVT e.U. (SzTVT) 2.00 Credits

Österreichischer Berufsverband der Hundezüchter, -trainer und -verhaltensberater (ÖBdH) 2.00 Credits
Stunde(n)

25. Januar 2018

DATUM



dog-ibox

UNTERSCHRIFT

Emotionen / Hormone - Teil 1

Alles, was wir an Hunden lieben, und alles, was uns zur Verzweiflung bringen kann, basiert auf Emotionen. Emotionen sind die Grundlage von Persönlichkeit und Verhalten. Emotionen entstehen im Gehirn und sind entscheidend daran beteiligt, in welcher Verfassung Umwelt wahrgenommen und interpretiert wird. Emotionen durchdringen unser Leben - und das unserer Hunde.

Emotionen sind für das Überleben des Individuums ebenso wichtig wie für sein Verhalten innerhalb einer Gruppe. Wissen über Emotionen verbessert das Verständnis für unsere Hunde, aber auch für uns selber. Emotionen bilden das Rückgrat der Tier-Mensch-Beziehung: Emotionen erkennen und emotionale Bedürfnisse befriedigen sind die Grundlage einer beiderseitig befriedigenden Beziehung.

Es ist nicht möglich, die Funktion von Emotionen zu erfassen, ohne ihre enge Verbindung mit Hormonen zu berücksichtigen. Hormone, Emotionen und Verhalten spielen zusammen in einem Orchester, in dem jedes einzelne Element wieder auf die anderen zurück wirkt.

Worüber wir in Teil 1 sprechen:

- Was bereits Darwin wusste - eine kurze Geschichte der Erforschung der Emotionen
- Was ist eine Emotion, und was ist sie nicht?
- Die verschiedenen Stufen einer Emotion
- Emotionen entstehen im Kopf
- Emotion und emotionales Verhalten
- Emotionen und Persönlichkeit

